
Presse-Info Wildschönau/Tirol

Frühjahr/Sommer 2013

Abenteuer im Tal des Drachen: Familienurlaub in der Wildschönau

*Bei Staudammbauen, Goldwaschen und Almbesuchen
wird die Natur des Tiroler Hochtals zum Abenteuerspielplatz*

Schon die Fahrt mit der nostalgischen Bummelbahn ist ein Erlebnis: Gemächlich setzt sie sich in Bewegung und bringt die Kids zur Schönanger Alm. Zunächst wird an der Wildschönauer Ache das professionelle Equipment zum Goldwaschen ausgepackt. Mit Hosentaschen voller Nuggets wandern die jungen Glücksritter anschließend zu Käse-König Johann, der sich in seiner Schaukäserei bereitwillig wie ein Tilsiter mit Fragen löchern lässt. Die Antworten können die jungen Urlauber bei einem Picknick verdauen, bevor es am Nachmittag wieder zurückgeht. Der Almausflug ist eines von vielen Abenteuern im Drachenclub, dem Sommerferienprogramm der Wildschönau. Vom 24. Juni bis 6. September können 5- bis 14-Jährige das Hochtal der Kitzbüheler Alpen an fünf Tagen die Woche auf spannenden Ganztages-Exkursionen erkunden und dabei jede Menge über das Leben auf der Alm und die bäuerlichen Traditionen erfahren.

„Meist sind es die ganz einfachen Dinge, die Kinder faszinieren“, weiß die Holländerin Lous van Eyk, die einst zum Skifahren in die Wildschönau kam und jetzt schon seit über zehn Jahren den Drachenclub leitet. Zu ihren persönlichen Lieblingsausflügen gehört die Exkursion zum Schatzberg. Mit der Gondel geht’s hinauf zur Mittelstation, die unweit der Stelle liegt, an der einst eine Goldquelle sprudelte. Auch wenn der Zwerg vom Schatzberg sie schon zu Urzeiten unter einem riesigen Felsbrocken verborgen hat und der Wildschönauer Drache die Quelle sicherheitshalber noch heute bewacht, werden Mutige hier immer wieder fündig. Lous van Eyk weiß natürlich besonders gut, wo es sich zu suchen lohnt.

Ein ganz besonderes Highlight im Drachenclub ist die Lamawanderung. An der Seite der treuen Fellknäuel unternehmen Ferienkinder einmal pro Woche eine Trekking-Tour durchs Hochtal. Oder wie wär’s zur Abwechslung mal mit einer Partie Minigolf? Nach dem Spiel am Vormittag besuchen die Kinder das Bergbauernmuseum z’Bach, wo so mancher beim Brotteigkneten ordentlich ins Schwitzen kommt. Und dann der Fantasie freien Lauf lässt, wenn’s ans Formen geht. „Herzbrote, Pyramiden und Schlangen – das hatten wir alles schon“, so Lous van Eyk. Gebacken wird übrigens im traditionellen Steinofen, der draußen auf dem Feld steht. Warum der draußen steht? Lous von Eyk und ihr Team lassen sich immer wieder gern mit Fragen bombardieren und erzählen die Geschichte und Geschichten der Wildschönau. Apropos: Der Name Drachenclub stammt vom Wappentier der Wildschönau,

Weitere Informationen: Wildschönau Tourismus. Hauserweg, Oberau 337.
A-6311 Wildschönau, Tel. 0043/(0)5339 8255-0, Fax 0043/(0)5339 8255 50
info@wildschoenau.com, www.wildschoenau.com

das die Besiedlung des Hochtals überhaupt erst möglich machte. Denn zu Zeiten des Urmeeres war hier nur Wasser – bis der Drache einmal wütend mit seinem Schwanz um sich schlug, der Fels zerbarst und das Wasser über die Kundler Klamm abfließen konnte. Übrigens: Wenn der Drachenclub am Wochenende Pause macht, ist die faszinierende Schlucht ein lohnendes Ausflugsziel.

Hinweis: Das Kinderferienprogramm der Wildschönau richtet sich an 5- bis 14-Jährige und findet vom 24. Juni bis 6. September jeweils montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Zu zahlen sind ggf. lediglich Transfers, Eintritte und Mittagessen.

Besonderer Tipp:

Die Wildschönau GästeErlebnis Card gibt es für jeden Übernachtungsgast gleich bei der Anmeldung, und zwar umsonst. In der Karte sind Gratisleistungen wie die Nutzung der Bergbahnen, geführte Wanderungen, Eintritte für Museen, Schwimmbad und Tennisplatz ebenso inbegriffen sowie die kostenlose Teilnahme am Kinderprogramm. Darüber hinaus erhalten Urlauber zahlreiche Vergünstigungen bei Freizeitaktivitäten in der Wildschönau.

Weitere Informationen: Wildschönau Tourismus, Hauserweg, Oberau 337.
A-6311 Wildschönau, Tel. 0043/(0)5339 8255-0, Fax 0043/(0)5339 8255 50
info@wilschoenau.com, www.wilschoenau.com